

Workshop
Klimaschutz und Energiesicherheit
in der regionalen Wirtschaft
Schnittpunkte Wirtschaftstreibende und
Gemeindeverwaltung



20. Oktober 2022



Unterstützende Planungsbüros:
Leipziger Institut für Energie
4K | Kommunikation für Klimaschutz



Heutiger Zeitplan

13:30 Uhr	Begrüßung Vorstellungsrunde
14:00 Uhr	<u>Evelyn Brudler, Klimaschutzmanagerin</u> Das Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Rastede und die Bedeutung der regionalen Wirtschaft als Akteur in der Energiewende Diskussion
14:30 Uhr	Arbeitsphase: Welche Maßnahmen müssen in der regionalen Wirtschaft aus Ihrer Sicht bezüglich Klimaschutz und Energiesicherheit umgesetzt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen? Ideensammlung und Themenblöcke
15:15 Uhr	PAUSE
15:35 Uhr	Arbeitsphase: Konkretisierung der Maßnahmen Was benötigt die einzelne Maßnahme? Auf welches Ziel ist sie ausgerichtet? Akteure, Handlungsschritte, Ziele Diskussion
16:50 Uhr	Abschluss Weiteres Vorgehen: Abstimmungsbedarf, Ansprechpartner, Terminabsprachen
17:00 Uhr	Ende

Moderation:
Annerose Hörter
**4K | Kommunikation
für Klimaschutz**

Präsentation

Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Rastede

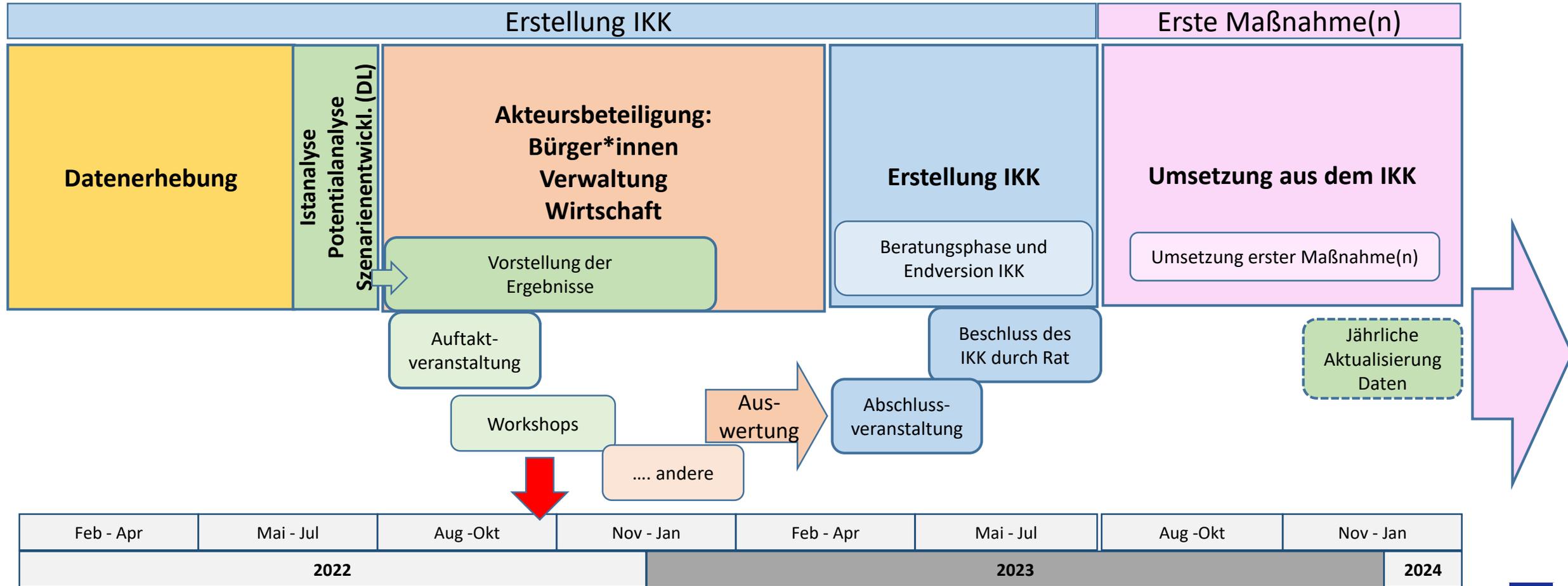
Fahrplan Klimaschutz mit den
Wirtschaftsvertretern

Ziel des heutigen Workshops

- Erarbeitung von Klimaschutzmaßnahmen aus der Perspektive der Wirtschaftsvertreter und ihrer Verbände
- Berücksichtigung von Technik, Ökonomie, Ökologie und sozialen Bedingungen in den Klimaschutzmaßnahmen

Technik	Ökonomie
Ökologie	Soziales

Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzepts



Was bedeutet Klimaneutralität?

Konsum, Ressourcen versus ökologische Grenzen

Deutschland:
3 Erden

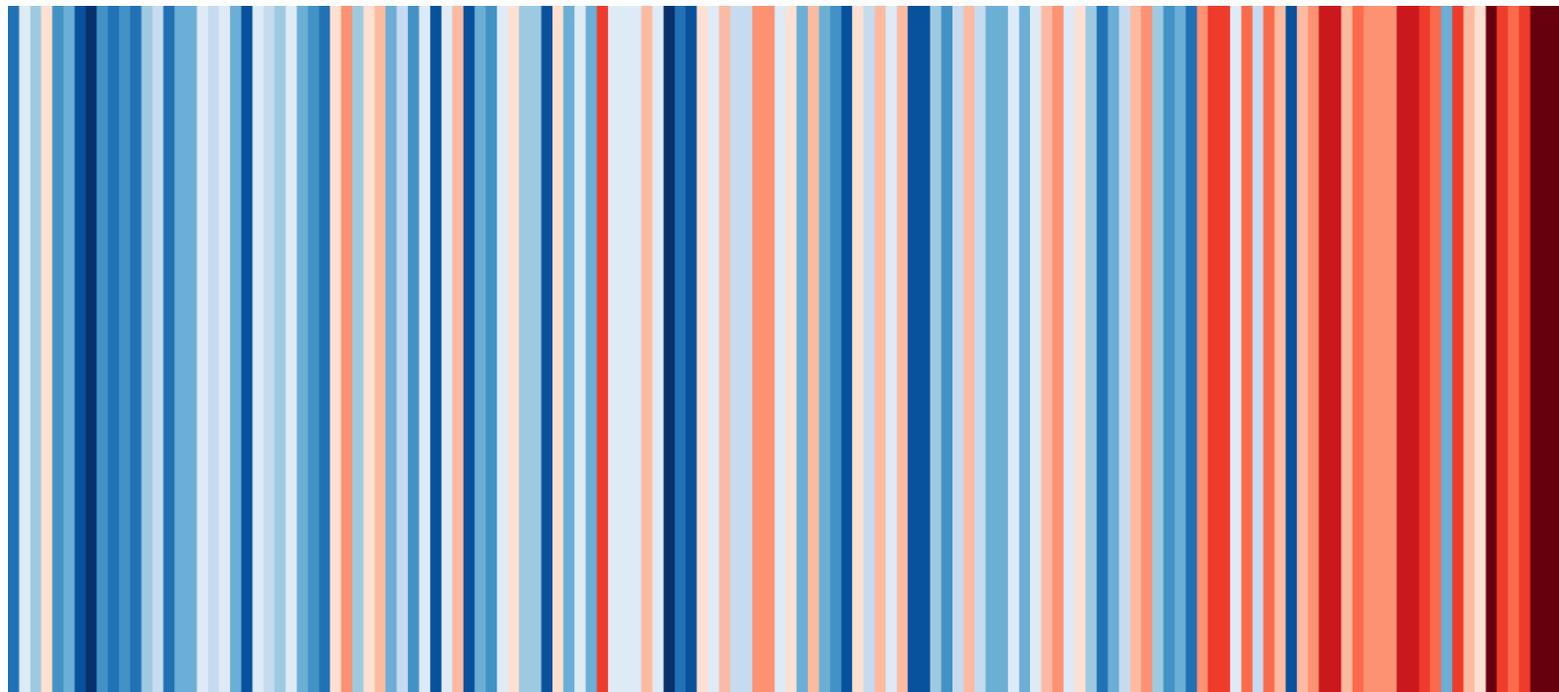


..... und Auswirkung

Abweichung von der langjährigen Durchschnittstemperatur für Niedersachsen zwischen 1881 und 2021

Blau: unterdurchschnittliche Temperaturen

Rötlich: überdurchschnittliche Temperaturen

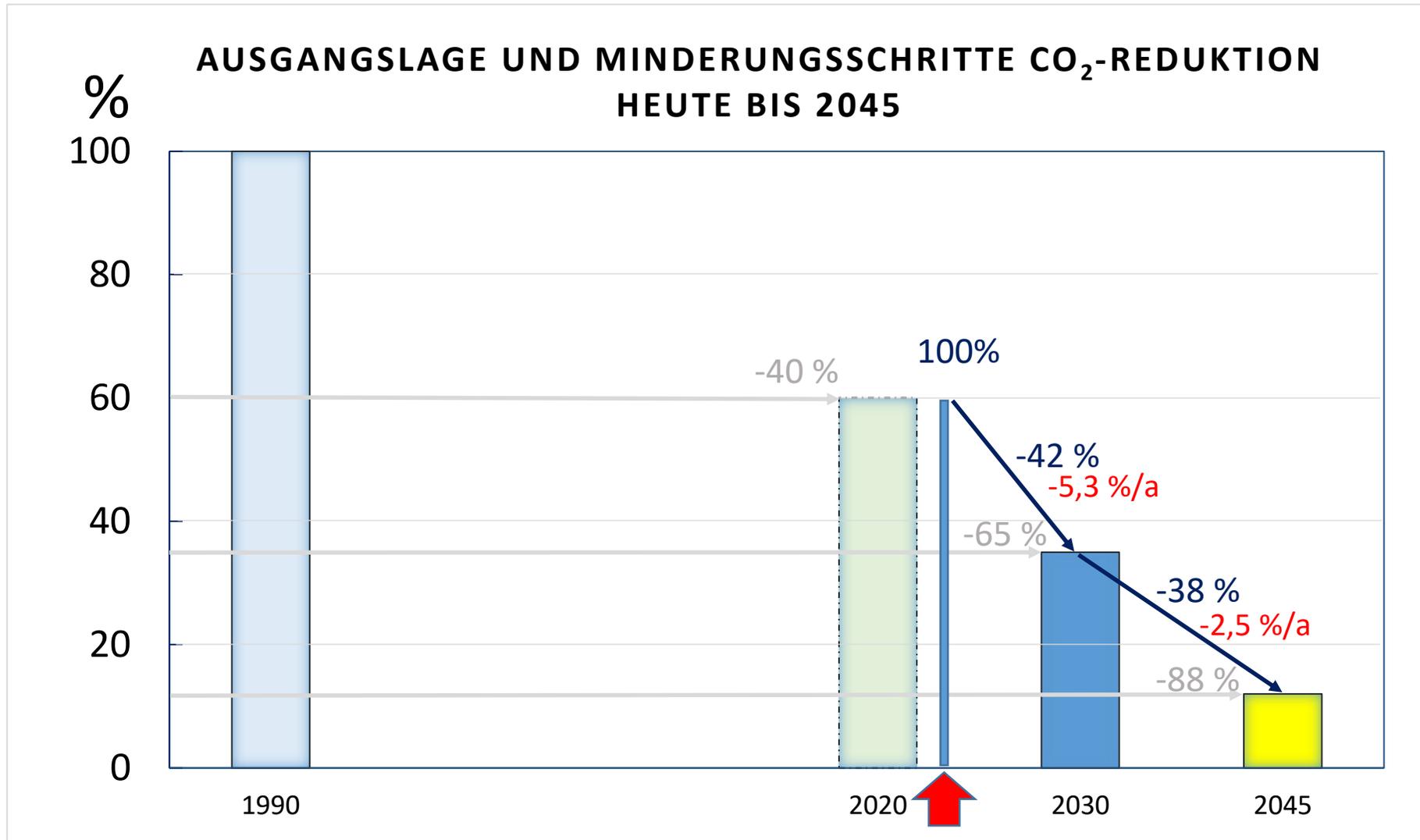


20.10.2022

Zeitband 140 Jahre

„Wir haben keine Zeit zu verlieren“
 (Chef der Weltwetterorganisation Peteri Taalas)

Gesetzliche Vorgaben CO₂-Einsparung

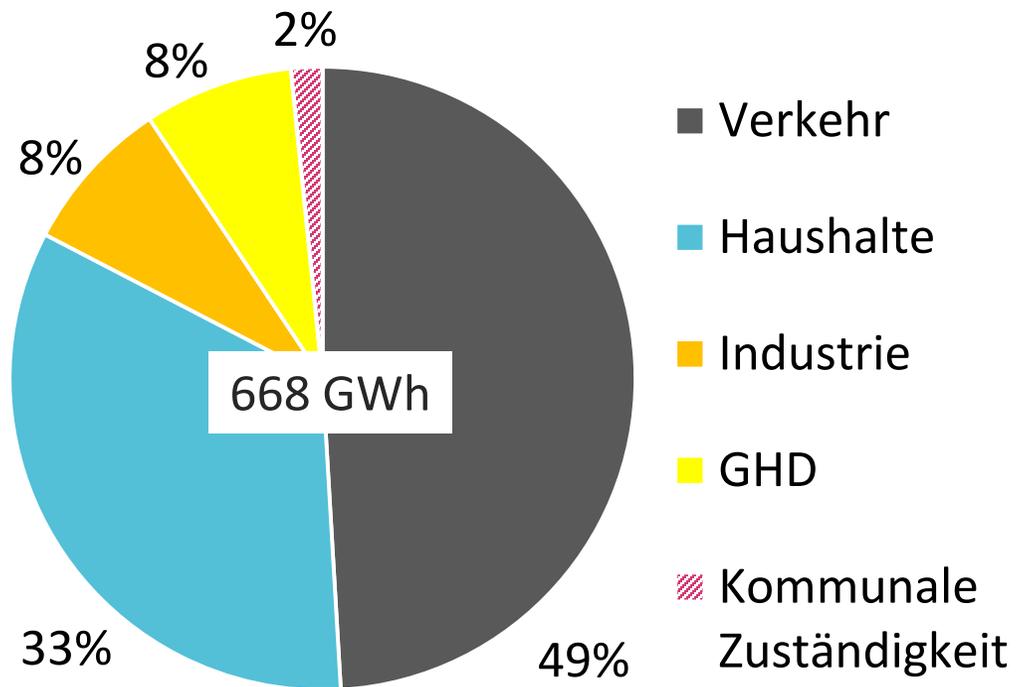


Energie- und Treibhausgasbilanz Rastede

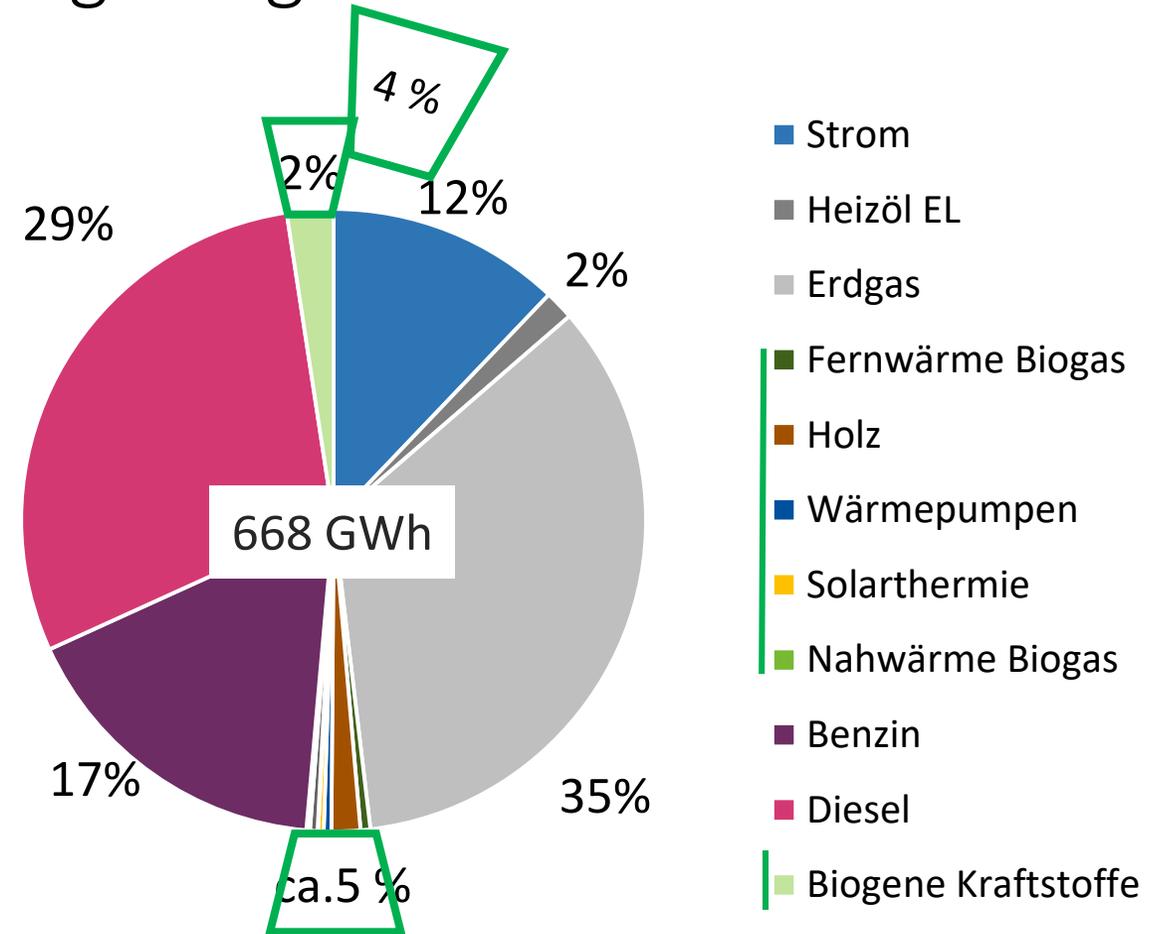
Direkte (betriebliche) und indirekte
Energiebedarfe in GHD und Industrie

Energie-Bilanz 2019 nach:

Sektoren



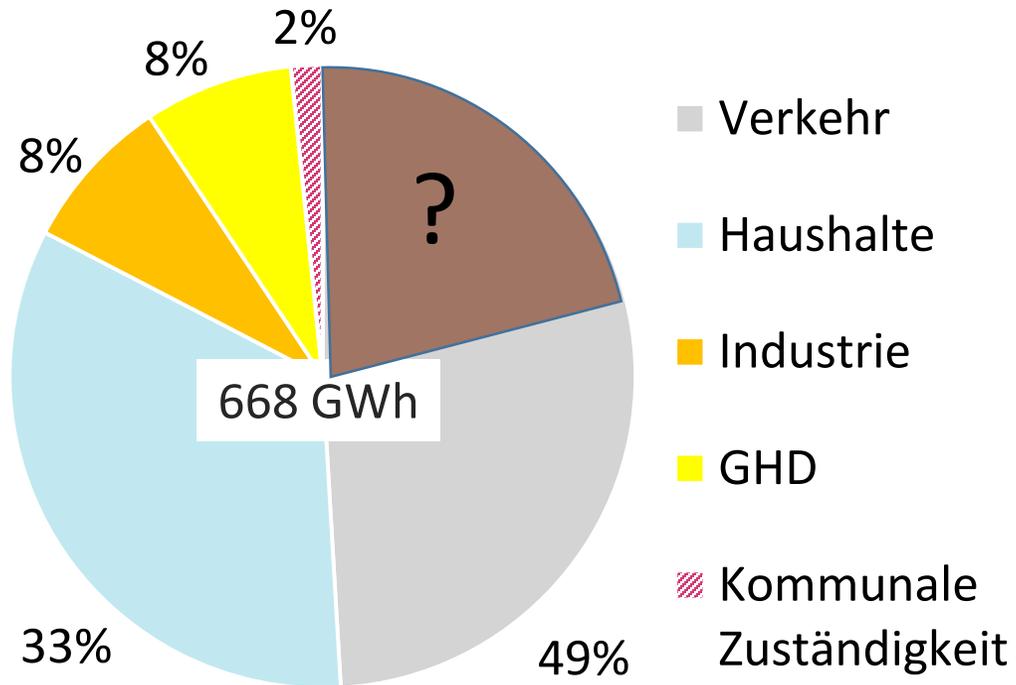
Energieträger



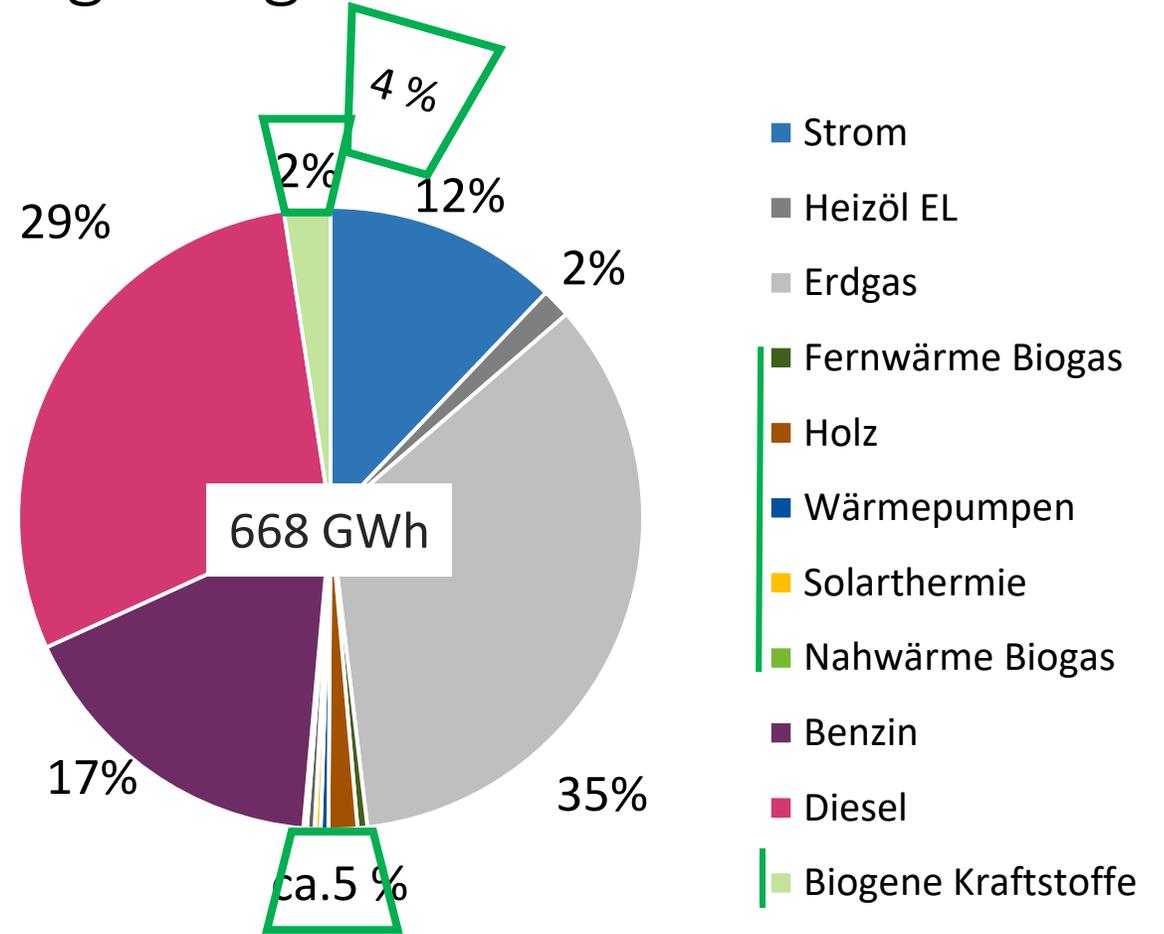
668 GWh = 668 Mio kWh

Energie-Bilanz 2019 nach:

Sektoren



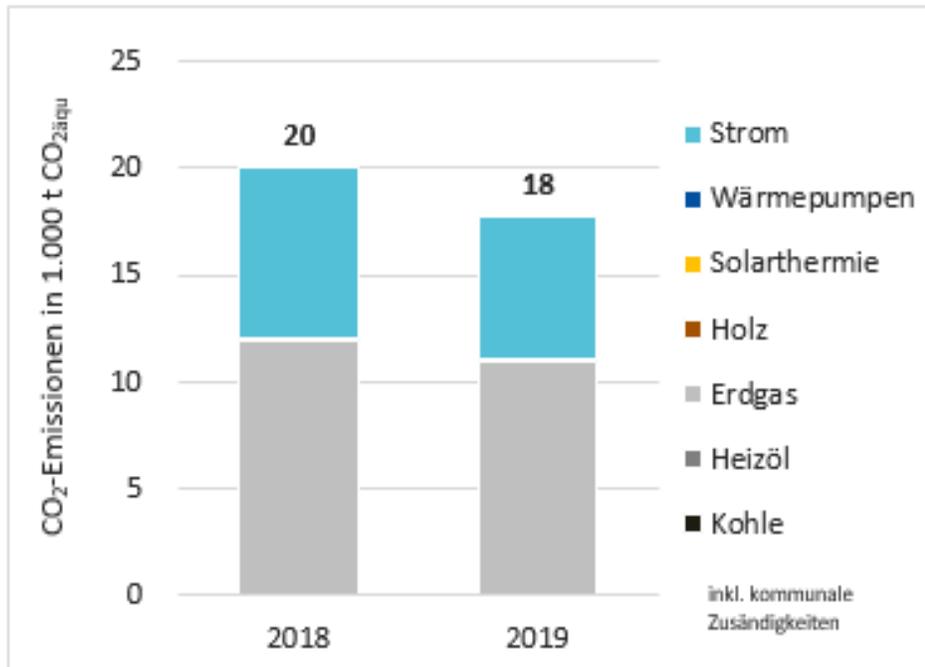
Energieträger



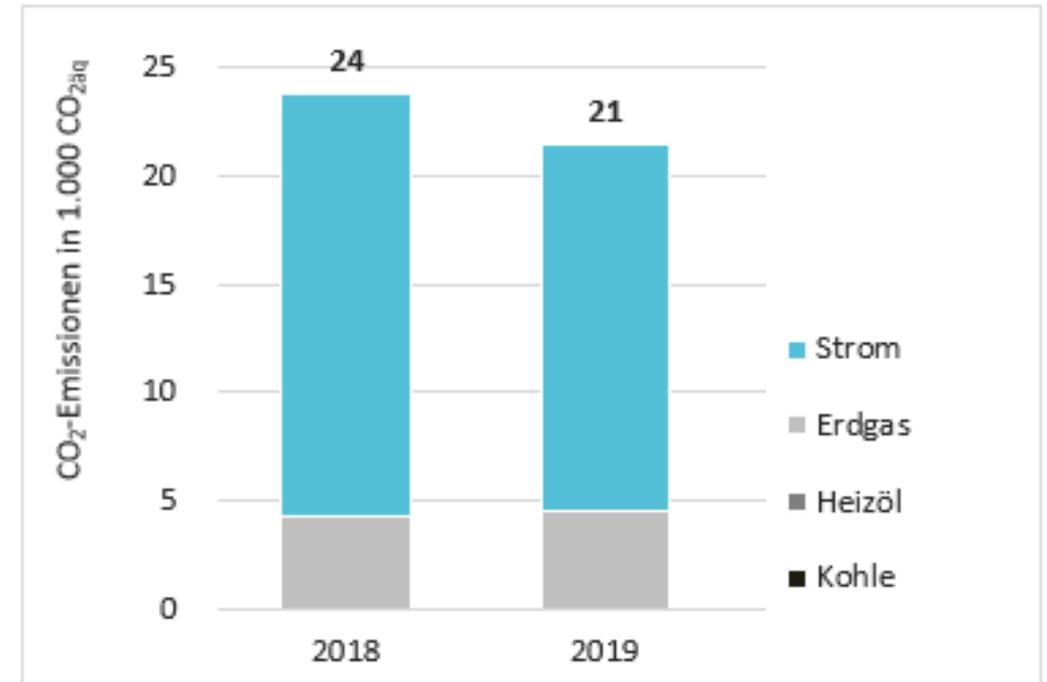
668 GWh = 668 Mio kWh

Treibhausgasemissionen

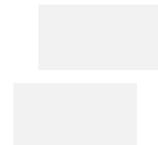
Gewerbe (inkl. kommunale Zuständigkeiten)



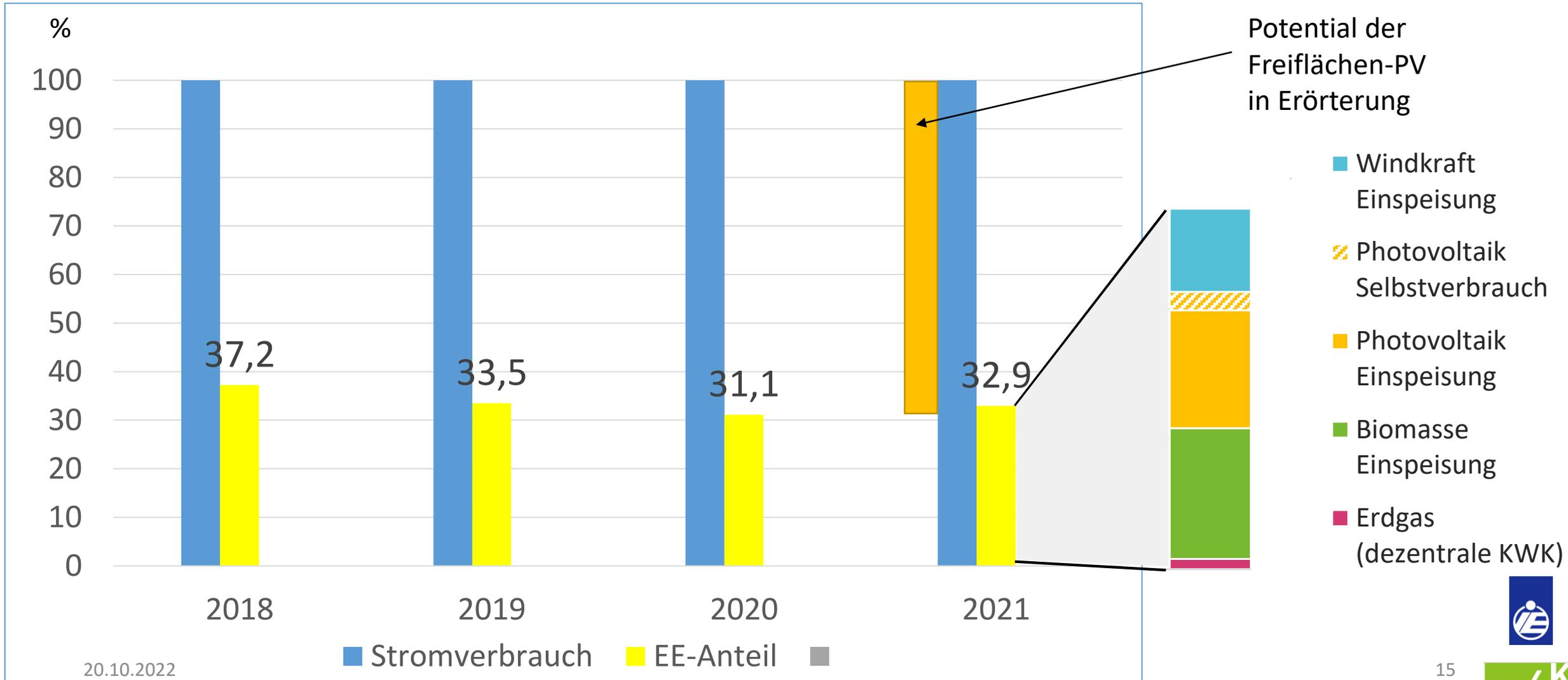
Industrie



Energiequellen



Anteil Erneuerbarer Strom am Gesamtbedarf 2018-2021



Ziele des Workshops

Gesetzes-Booster für kommunalen Klimaschutz – Sowieso-Aufgaben

- Rechtsverbindliche CO₂-Reduktionsschritte: BKlimG, 2021
- Saubere-Fahrzeuge-Verordnung: Aug. 2021
- **Wärmeplanung: NKlimG, Juni 22**
- **Entsiegelungskataster: NKlimG, Juni 22**
- Gebäudeenergiegesetz: GEG, Juli 2022 (Quartiersregelung bis 2025)
- Mittelfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung - EnSimiMaV, Sept, 2022 (Betriebe > 10.000 MWh/a)

Wir, als Gemeinde, suchen Anreize

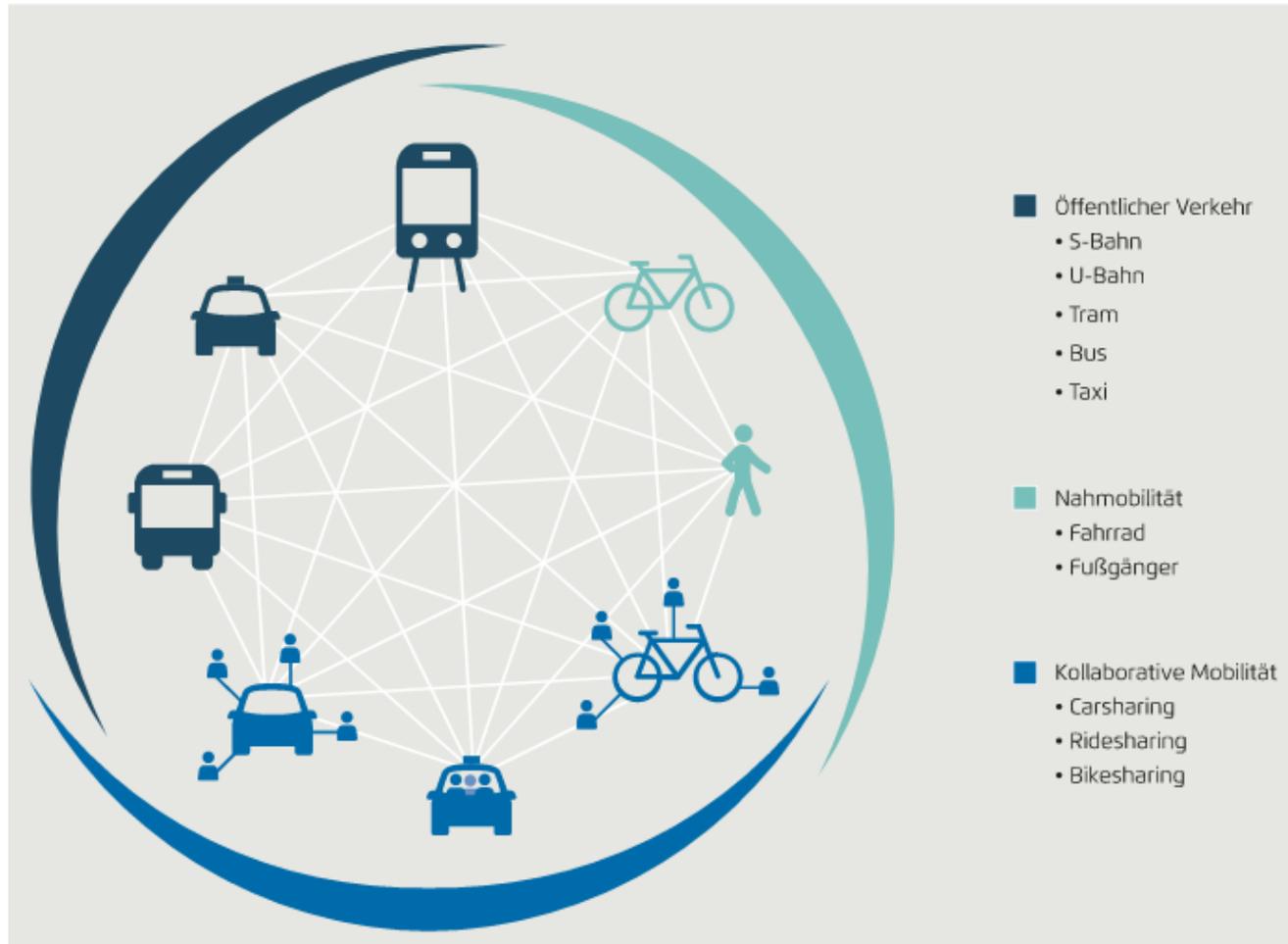
Ausgangslage

- Wirtschaftstreibende sind Getriebene
 - des Klimawandels,
 - der Gesetzgebung
 - der Marktkräfte
 - Indirekt: der ökologischen Grenzen sowie der sozialen Verwerfungen

Zielausrichtung

- Welche Ansätze lassen sich für die Erarbeitung einer Roadmap finden?
 - Gemeinschaftslösungen Wirtschaft/Gemeinde
 - Kindertagesstätten, Wohnraum für Mitarbeiter, Verkehrsanbindung, gemeinsame Kantine mit regionaler Küche, Kooperationsprojekte Wärme/Verkehr/Wasserhaltung/Klimaanpassung...,
...
 - Flankierungen durch Gemeinde
 - Beratungsangebote, Fachkreise/Netzwerke (z.B. Wärmeplanung, Wirtschaftsförderung, ...)

Mobilitätsverbund – leichtes Umsteigen



- ⇒ Vernetzung der Verkehrsträger
- ⇒ Ausbau des Busstreckennetzes in die Fläche
- ⇒ Überregionale Planung des ÖPNV
- ⇒ Park and Ride Plätze
- ⇒ Mitfahrerportale, Mitfahrerbänke und Mitfahrer-Apps
- ⇒ Stadt der kurzen Wege: Mischgebiete Wohnen im Gewerbegebieten (Bsp: Auszubildende)

Reduktionspfad CO₂: Wärmeplanung als Quartiersplanung - Wohnen und Gewerbe gemeinsam denken



Kommunale Wärmeplanung

Infoblatt Nr. 1 | September 2022

Akteure:

Kommune

Land

Energieversorger

Gewerbe/Produktion

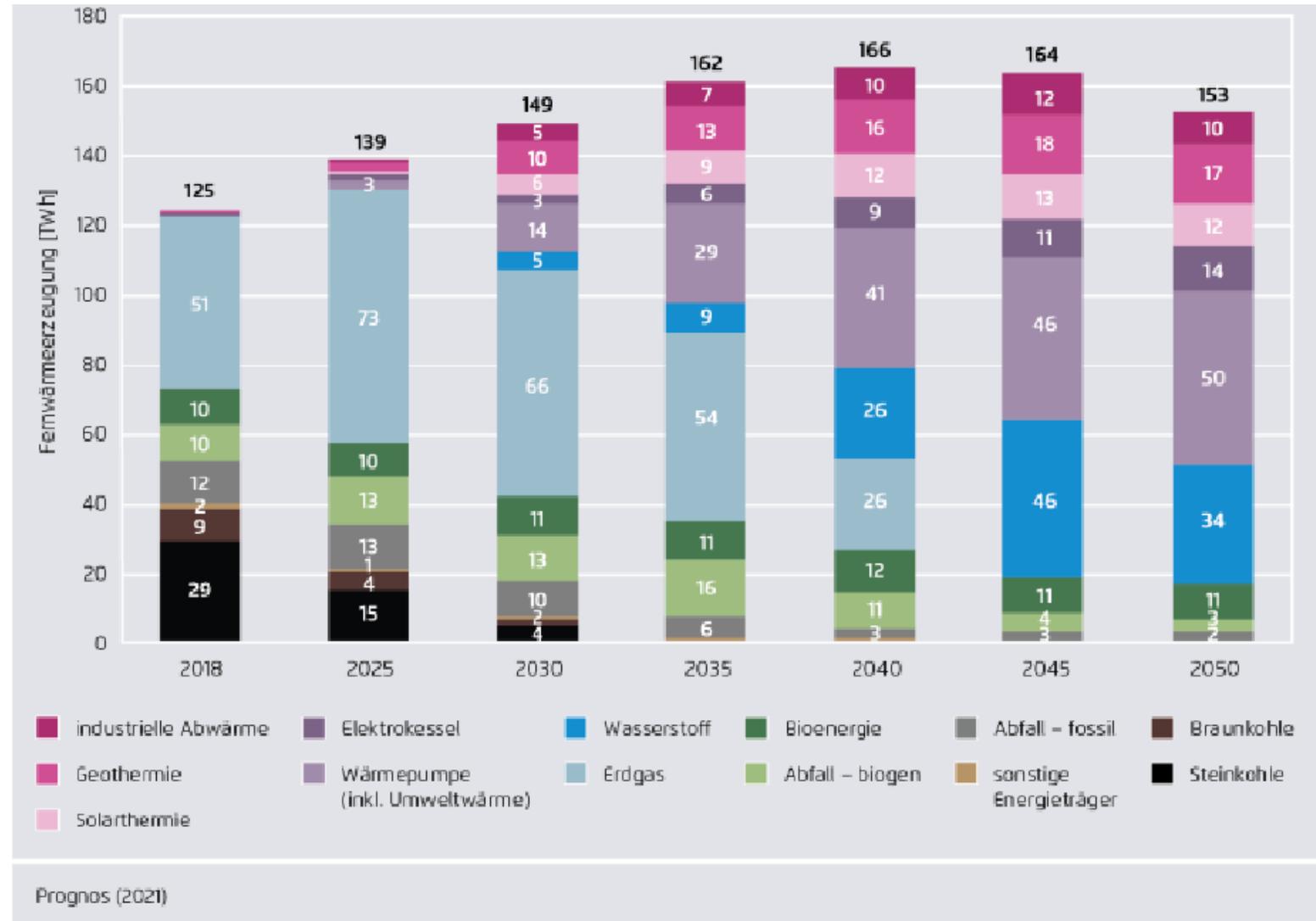
Bürger:innen

Beispiel: Ritter Solar Prozesswärme

Quelle: Agora Energiewende
Klimaneutrale Deutschland
2045 basierend auf Daten von
Öko-Institut 2021



Wärmenetze - Ausblick



Quelle:

Forschungsstelle für
Energiewirtschaft e.V:
Wärmenetze - Entwicklung
der Wärmenetze und deren
Wärmeerzeuger in
Deutschland

-3: Fernwärmeerzeugung nach „Klimaneutrales Deutschland 2045“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Evelyn Brudler

Klimaschutzmanagement

brudler@rastede.de

Welche Maßnahmen müssen in der regionalen Wirtschaft aus Ihrer Sicht umgesetzt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen und die Energieversorgung zu sichern?

Konkretisierung der Maßnahmen



Ziel: Wie unterstützt die Maßnahme den lokalen Klimaschutz?



Inhalt: Kurzbeschreibung der Maßnahme



Welche Akteure sind für die Umsetzung wichtig?



Welche Arbeitsschritte führen zur Realisierung?

Weiteres Vorgehen

- 31. Aug. Auftaktveranstaltung
- 28. Sept. Workshop „Klimafreundliche Verwaltung“
- 29. Sept. Workshop „Impulse aus der Bürgerschaft“
- 20. Okt. Workshop „Klimaschutz und Energiesicherheit in der regionalen Wirtschaft“
- 01. Nov. Bericht IKSK-Zwischenergebnisse im Klima-Ausschuss





VIELEN DANK FÜR IHRE MITWIRKUNG!